



PUNTUACIÓN QUE SE OTORGARÁ A ESTE EJERCICIO: (véanse las distintas partes del examen)

Die Prüfung besteht aus sechs Teilen, die Sie auf Deutsch beantworten müssen. Lesen Sie genau die Anleitung für jeden Teil, bevor Sie antworten. Die Aufgaben der Teile 1, 2 und 3 müssen Sie anhand des Textes unten beantworten. Vergessen Sie nicht, dass Sie für Ihre Antworten den Antwortbogen benutzen müssen.

Mit dem Rad umwelt- und gesundheitsbewusst mobil in der Stadt

Kein anderes Verkehrsmittel, von den eigenen Füßen einmal abgesehen, hat eine so gute Umweltbilanz wie das Fahrrad. Es produziert keine Schadstoffe, keinen Lärm, braucht wenig Platz und ist gut für Gesundheit und Fitness. Außerdem ist das Radfahren gut für die privaten und öffentlichen Finanzen. Das sind alles gute Gründe, den Radverkehr entschieden zu fördern.

Mehr Sport treiben, Geld sparen, die Umwelt schonen – das möchte fast jeder. Kein Wunder, dass immer mehr Deutsche für ihre täglichen Wege zur Arbeit oder zum Einkauf vom Auto aufs Fahrrad umsteigen. Allerdings sind nur circa elf Prozent aller Verkehrsteilnehmer*innen bereits Radfahrer*innen. Vielen gilt das Radfahren in der Stadt als zu gefährlich. Stark frequentierte Straßen, Baustellen, Falschparker und die ständige Sorge vor rechts abbiegenden Autos sind alltägliche Probleme.

Für BUND, den Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland, ist der Radverkehr zentraler Teil einer zukunftsfähigen Mobilität. Er arbeitet daran, die Bedingungen für Radfahrer*innen zu verbessern und durch Werbekampagnen mehr Leute auf das Fahrrad zu bringen. In Deutschland werden jährlich Milliarden Euro ausgegeben für Autowerbung. Das beeinflusst natürlich das Verhalten der Menschen. Deshalb hat BUND in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Aktionen und Kampagnen gestartet, um für den Radverkehr zu werben

Auch auf internationaler Ebene verfolgen verschiedene Initiativen dieses Ziel. Ein Beispiel ist der 3. Juni, der „Europäische Tag des Fahrrads“. Seit 1998 finden an diesem Tag verschiedene Aktionen für die Fahrradfreunde statt, unter anderem Sternfahrten in vielen Städten. Die Hauptstraßen werden für Autos gesperrt, damit die Radfahrer in die Innenstadt fahren können. In Berlin waren letztes Jahr 150 000 Menschen mit dabei.

Damit mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen, muss man dem Radverkehr aber auch in der Planung mehr Raum geben. Der Nationale Radverkehrsplan 3.0 ist das zentrale Instrument der Bundesregierung zur Planung und Förderung des Radverkehrs in Deutschland. Sein Ziel ist es, den Radverkehr in Deutschland zu steigern und sicherer zu machen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist der geplante Ausbau des Radverkehrsnetzes: Mehr Radschnellverbindungen, sichere Gestaltung von Kreuzungen, Ausbau von Fahrradparkplätzen und die Verknüpfung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Außerdem sieht der Plan vor, dass Verkehrswege für Fahrräder und Autos möglichst getrennt gebaut werden. Damit soll der Radverkehr noch sicherer werden.

Durch all diese Maßnahmen versucht der Nationale Radverkehrsplan, dass die Zahl der Menschen, die bereit sind, in der Zukunft mehr mit dem Fahrrad zu fahren, von 41 Prozent im Jahr 2019 auf 60 Prozent bis Ende der 2020er Jahre steigen.

(Gekürzt und verändert aus <www.bund.net>)

1. Leseverstehen (1,5 Punkte). Entscheiden Sie textgemäß: Ist das richtig oder falsch? Schreiben Sie „richtig“ oder „falsch“ und zitieren Sie die entsprechende(n) Stelle(n) im Text, um Ihre Antwort zu begründen.

Bewertung: Sie bekommen 0,5 Punkte pro Aufgabe wenn sowohl Antwort wie Begründung richtig sind. Wenn die zitierte Begründung teilweise nicht richtig bzw. auch zu kurz oder zu lang ist, können bis zu 0,25 Punkte abgezogen werden.

- 1.1. Unter den Verkehrsmitteln ist für die Umwelt nur Laufen besser als Radfahren.
- 1.2. Beim „Europäischen Tag des Fahrrads“ wird in vielen Städten die ganze Innenstadt für Autos gesperrt.
- 1.3. Der Nationale Radverkehrsplan fördert den Bau von Verkehrswegen für Fahrräder, auf denen keine Autos fahren dürfen.

2. Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck (2,4 Punkte). Wählen Sie drei der vier Fragen unten und antworten Sie anhand der Informationen im Text. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte.

Bewertung: Sie bekommen pro Aufgabe bis zu 0,5 Punkte für das Leseverstehen (Inhalt) und bis zu 0,3 Punkte für den schriftlichen Ausdruck. Wenn Sie alle vier Fragen beantworten, werden nur die ersten drei bewertet.

- 2.1. Warum gilt Radfahren als umweltbewusst?
- 2.2. Was für Probleme bereiten die Autos den Radfahrern und Radfahrerinnen im Stadtverkehr?
- 2.3. Warum sind die Werbekampagnen für das Radfahren so wichtig?
- 2.4. Welche zwei großen Ziele verfolgt die Bundesregierung mit ihrer Verkehrspolitik in Bezug auf den Radverkehr?

3. Wortschatz (1,0 Punkte). Suchen Sie im Text Wörter oder Ausdrücke, die den folgenden Umschreibungen bzw. Synonymen entsprechen.

Bewertung: Sie bekommen 0,25 Punkte pro Aufgabe.

- 3.1. dadurch
- 3.2. laute Geräusche verschiedener Art, Krach
- 3.3. stetig, kontinuierlich, konstant
- 3.4. Verkehrsmittel, die jeder nutzen kann

4. Grammatik: Sprachbausteine (0,5 Punkte). Wählen Sie zwei der drei Aufgaben unten. Ergänzen Sie die Sätze mit einer der vier Alternativen (a, b, c oder d), die Sie nach dem jeweiligen Satz finden.

Bewertung: Sie bekommen 0,25 Punkte pro Aufgabe. Wenn Sie alle drei Aufgaben machen, werden nur die ersten zwei bewertet.

- 4.1. Die Arbeit war manchmal anstrengend, aber die Ausbildung zum Mechaniker hat mir sehr
a. überrascht b. gefällt c. enttäuscht d. gefallen
- 4.2. Morgen ist der Tag, um sich für den Kurs einzuschreiben.
a. letzten b. letzte c. letztes d. letzter
- 4.3. Wenn Sie fertig sind, stellen Sie die Bücher bitte zurück Regal.
a. ins b. auf den c. in die d. auf dem

5. Grammatik: Sätze umformen (0,6 Punkte). Wählen Sie zwei der drei Aufgaben und bilden Sie nur einen Satz aus folgenden Sätzen bzw. Satzteilen.

Bewertung: Sie bekommen bis zu 0,3 Punkte pro Aufgabe. Wenn Sie alle drei Aufgaben machen, werden nur die ersten zwei bewertet.

- 5.1. Ich fahre auch im Winter immer Fahrrad. Es ist manchmal kalt und windig.
- 5.2. Viele Jugendliche in Afrika würden gerne in einem anderen Land leben. Das überrascht mich nicht.
- 5.3. Wir haben am Freitag im vietnamesischen Restaurant am Fluss gegessen. Von dem Restaurant hatte mir Verena erzählt.

6. Schriftlicher Ausdruck (4 Punkte). Wählen Sie eine der beiden Aufgaben unten und schreiben Sie einen Text (ca. 130 Wörter).

Bewertungskriterien: Aufgabengerechtigkeit (Thema, Textsorte, kommunikative Funktion): bis zu 1 Punkt; Textgestaltung (Kohärenz, Kohäsion, Leserlichkeit): bis zu 1,5 Punkten; Korrektheit (Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung, Interpunktion) und sprachliches Repertoire: bis zu 1,5 Punkten.

6.1. Schreiben Sie einen Text für ein Internetforum zum Thema „Nachhaltige Mobilität in den Städten“. Mögliche Punkte: Welche nachhaltige Mobilitätsformen gibt es in den Städten in Ihrem Land? Welche Vorteile haben sie? Benutzen Sie selber umweltschonende Verkehrsmittel?

6.2. Sie machen im Sommer eine längere Zugreise durch Europa. Schreiben Sie einem Freund/einer Freundin in Deutschland eine E-Mail, in der Sie ihm/ihr erzählen, dass Sie ihn/sie besuchen wollen. Schlagen Sie auch vor, einen Teil der Reise zusammen zu machen. Mögliche Punkte: Wie sieht Ihre Reiseplanung aus? Welche Länder bzw. Orte wollen Sie besuchen? Wann werden Sie in Deutschland sein? Wohin könnten Sie zusammen fahren?